

## GartenKultur im Passauer Land

Das Passauer Land war reich an Werken der Gartenkunst, die mit den Klöstern, Burgen und Schlössern ein untrennbares Gesamtkunstwerk bildeten.

Die Anlagen reichten vom einfachen Küchengarten bis zu großartigen Parks. Dieser Schatz ist heute im Passauer Land weitgehend verschwunden. Der Glanz dieser vergessenen Gärten lässt sich heute oft nur noch auf historischen Stichen und Ansichten erahnen. Diese gartenkünstlerischen Kleinode waren als einzigartige Kulturschöpfungen des Menschen für die kulturelle Identität unserer Region genauso prägend wie unsere wunderschönen Kirchen.

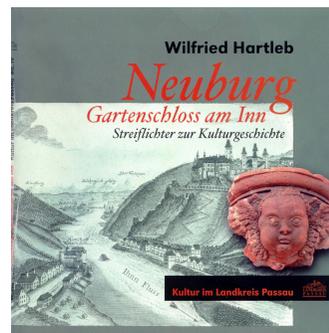
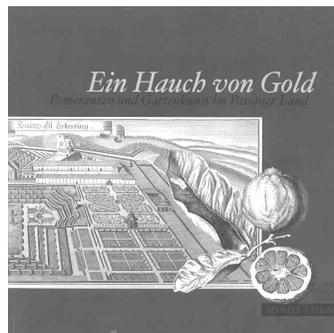
Die Entdeckung eines abschlagbaren Pomeranzenshauses im Ortenburger Schlossgarten und der bisher in Deutschland einmalige archäologische Nachweis dieses Gebäudes brachten den Stein ins Rollen: die Aufarbeitung der Geschichte einzelner Gärten aus der Region, eingebettet in die europäische Gartengeschichte, begann.

Das im Frühjahr 2005 vom Kulturreferat des Landkreises Passau im Ortenburger Schloss veranstaltete Symposium „Ein Hauch von Gold – Pomeranzen und Gartenkunst im Passauer Land“ hat ein außergewöhnlich großes Echo in der Bevölkerung und in den Medien gefunden.

Mit der Veranstaltungsreihe „GartenKultur im Passauer Land“ will das Kulturreferat des Landkreises Passau das Image des Passauer Landes als Kulturland weiterentwickeln und mit dem Thema GartenKultur neue Akzente setzen.

Gärten sollen zum Inhalt unseres Freizeit-, Bildungs- und Kulturlebens werden. Gärten sind Kulturplätze und Kunstorte, die ihren eigenen Wert haben und auch so behandelt werden wollen. Auch wenn wir uns vornehmlich dem gartenkünstlerischen Erbe zuwenden, wollen wir nicht in Kostümen von einst kuscheln. Wir fragen uns, welche Bedeutung haben Gärten für das Lebensgefühl des modernen Menschen und welchen Stellenwert haben sie in einer immer künstlicher werdenden und gekünstelten Welt. Denn im Begriff des Gartens spiegelt sich die ursprünglichste aller Sehnsüchte des Menschen: die Sehnsucht nach dem Paradies auf Erden.

In Zusammenarbeit mit der renommierten Wiener Gartenhistorikerin Dr. Claudia Gröschel und dem Gartenvisionär Hermann Scheuer will das Kulturreferat ein Forum rund um die Gartenkunst bieten. Die Vorträge finden jeweils an verschiedenen historischen Orten des Landkreises statt. Im Begleitprogramm werden Veranstaltungen wie Ausstellungen, Exkursionen und Kunstereignisse angeboten.



Bücher des Landkreises Passau  
zur Kultur und Gartengeschichte:

Wilfried Hartleb u.a.  
„Ein Hauch von Gold“  
Pomeranzen und Gartenkunst  
im Passauer Land  
ISBN 3 – 7954 – 1754 - 6  
Verlag Schnell + Steiner, Regensburg

Wilfried Hartleb  
„Neuburg – Gartenschloss am Inn“  
Kultur im Landkreis Passau Bd. IV  
ISBN - 10:3 – 39723 – 03 - 7  
ISBN - 13: 978 – 3 – 939723 – 03 - 5

gefördert durch:  
Kulturfonds Bayern  
Kulturstiftung des Bezirks Niederbayern  
Euregio Bayer. Wald / Böhmerwald / Unterer Inn



Kultursponsoren im Landkreis Passau



Titelbild: Schlosspark Neuburg am Inn  
Aquarell, 55 x 37 cm (Ausschnitt)  
Alwin Stützer ( 1889 – 1974)

GartenKultur im Passauer Land

